



Pressemitteilung

6. Mai 2020

OCEANAGOLD meldet Betriebsergebnisse des ersten Quartals 2020

(Alle Finanzzahlen in US-Dollar, sofern nicht anders angegeben)

(MELBOURNE) OceanaGold Corporation (**TSX: OGC**) (**ASX: OGC**) (das "Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/play/oceanagold-addressing-latest-issues-strong-production-growth-in-the-future/>) freut sich, seine ungeprüfte Produktion und seine Kosten für das am 31. März 2020 endende Quartal bekannt zu geben. Beachten Sie, dass die in diesem Dokument enthaltenen Zahlen ungeprüft sind und der Fertigstellung unterliegen. Das Unternehmen wird seine vollständigen Finanz- und Betriebsergebnisse für das erste Quartal 2020 veröffentlichen, bevor der TSX-Markt am Donnerstag, den 14. Mai 2020 (Toronto, Eastern Daylight Time) geöffnet wird.

Wichtige Highlights

- Michael Holmes wurde nach fast acht Jahren als Chief Operating Officer zum Präsidenten und Chief Executive Officer ernannt.
- Total Recordable Injury Frequency Rate ("TRIFR") von 3,0 pro Million Arbeitsstunden, verglichen mit 3,6 pro Million Arbeitsstunden Ende 2019.
- Strenge Protokolle zum Schutz der Gesundheit, Sicherheit und des Wohlergehens von Beschäftigten und Auftragnehmern als Reaktion auf die globale COVID-19-Pandemie; bisher keine bestätigten Fälle.
- Konsolidierte Gold- und Silberproduktion von 80.707 Unzen bzw. 54.134 Unzen.
- Konsolidierte All-In-Sustaining Kosten ("AISC")¹ von \$1.218 pro Unze und Betriebskosten von \$802 pro Unze bei einem Goldverkauf von 91.388 Unzen.
- Erhöhte Gesamtliquidität hauptsächlich durch die Goldvorabverkäufe, die einen Saldo von ca. 79 Mio. USD ergaben, und die vollständige Inanspruchnahme der Revolving Credit Facility, die das Quartal mit 177 Mio. USD in bar abschloss.
- Anstieg der gemessenen und angezeigten Ressourcen um 800.000 Unzen und der abgeleiteten Ressourcen um 700.000 Unzen im Jahresvergleich, beide ohne Berücksichtigung der Erschöpfung des Bergbaus.
- Nach dem Quartalsende wurde der Betrieb in Macraes und die weitere Entwicklung der Untertagebahn auf Martha mit den COVID-19-Sicherheitsmaßnahmen wieder vollständig aufgenommen.

¹ AISC sind provisorisch und können sich nach der Veröffentlichung der Endergebnisse ändern. Standort-AISC sind vor der Zuweisung der allgemeinen und administrativen Unternehmenskosten; konsolidierte AISC beinhalten die Zuweisung der allgemeinen und administrativen Unternehmenskosten.

- Prognose für das Gesamtjahr 2020 bekräftigt.

Michael Holmes, Präsident und CEO, sagte: "Trotz des Auftretens der COVID-19-Pandemie, die zusätzliche und vielfältige Risiken für unsere globale betriebliche Präsenz mit sich bringt, haben wir ein gutes Viertel unserer betrieblichen Leistung erbracht und gleichzeitig die Gesundheit und das Wohlergehen unserer Belegschaft geschützt."

"In Macraes haben wir den vollen Betrieb wieder aufgenommen und in Waihi haben wir die Entwicklung des Martha-Untertageprojekts wieder aufgenommen, nachdem die neuseeländische Regierung Ende April die COVID-19-Beschränkungen gelockert hatte. Trotz des eingeschränkten Betriebs in Macraes während der fünföchigen Sperrpause halten wir an unserer Prognose für das Gesamtjahr fest und rechnen weiterhin mit einer deutlich stärkeren zweiten Jahreshälfte, in der wir unsere operative Leistung verbessern werden.

"In Haile ist der Betrieb nach wie vor voll ausgelastet, und es wurden strenge Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter und Auftragnehmer ergriffen. Wir sind mit der betrieblichen Leistung des ersten Quartals in Haile trotz eines weiteren Quartals mit Regenfällen, die über den historischen Durchschnittswerten liegen, zufrieden. Die Produktion entsprach unseren Erwartungen, während die Abbauraten im Quartalsvergleich stiegen und die Kosten pro Bergbaueinheit sanken. Wie bereits früher prognostiziert, gehen wir davon aus, dass die Produktion im Quartalsvergleich steigen und die AISC zurückgehen werden, wobei zwei Drittel der diesjährigen Goldproduktion in der zweiten Jahreshälfte erwartet werden und das vierte Quartal voraussichtlich das produktionsstärkste Quartal sein wird".

"In Didipio verbleibt die Erneuerung der FTAA beim Amt des Präsidenten. Während des Quartals haben wir das im letzten Jahr produzierte Gold-Doré erfolgreich exportiert und verkauft, und nach dem Quartalsende erleichterte die philippinische Nationalregierung die Lieferung von Dieselmotoren, die erforderlich ist, um die Anlage weiterhin in einem sicheren und betriebsbereiten Zustand zu sichern.

"Wir konzentrieren uns auf das Management der kurzfristigen Risiken, während wir gleichzeitig unsere langfristigen operativen Pläne umsetzen, den Betrieb in Didipio wieder aufnehmen und unsere organischen Wachstumschancen, einschließlich des Martha-Untergrunds, vorantreiben. Bis heute wurden wir von COVID-19 nicht wesentlich beeinflusst, wir erkennen jedoch an, dass sich unsere derzeitige Situation angesichts der weiterhin hohen Risiken ändern könnte. Daher werden wir die Protokolle und Sicherheitsvorkehrungen, die wir in jedem unserer Betriebe haben, weiterhin strikt durchsetzen."

Operative Ergebnisse des ersten Quartals 2020		Haile	Didipio	Waihi	Makraes	Konsolidiert	
						Q1 2020	Q4 2019
Produziertes Gold	koz	29.4	-	12.2	39.2	80.7	108.2
Goldverkäufe	koz	33.3	6.8	13.5	37.8	91.4	107.3
Durchschnittlicher Goldpreis	US\$/oz	1,581	1,652	1,572	1,595	1,509⁽¹⁾	1,404 ⁽¹⁾
Produziertes Kupfer	kt	-	-	-	-	-	0.1
Kupferverkäufe	kt	-	-	-	-	-	-
Durchschnittlicher Kupferpreis	US\$/lb	-	-	-	-	-	-
Abgebautes Material	kt	8,602	-	52	12,531	21,185	19,923
Abgebauter Abfall	kt	7,941	-	-	10,898	18,839	16,617
Erz abgebaut	kt	661	-	52	1,633	2,346	3,306
Mühle Futtermittel	kt	869	-	57	1,338	2,264	2,449
Mahlgut-Qualität	g/t	1.36	-	7.44	1.12	1.37	1.59

Gold-Ausbringung	%	77.3	-	87.9	81.6	80.9	86.4
Betriebskosten	US\$/oz	1,147	443	432	695	802	757
All-In Sustaining Kosten ⁽²⁾	US\$/oz	1,551	444	376	1,218	1,218	980

(1) Realisierte Gewinne und Verluste aus der Goldabsicherung sind im konsolidierten durchschnittlichen Goldpreis enthalten.

(2) Die bei jedem Vermögenswert ausgewiesenen All-in-Unterhaltungskosten sind exklusive der allgemeinen und administrativen Unternehmenskosten. Die konsolidierten All-in-Unterhaltungskosten umfassen die allgemeinen und administrativen Kosten des Unternehmens.

Zum Ende des ersten Quartals 2020 erreichte das Unternehmen einen TRIFR von 3,0 pro Million Arbeitsstunden, im Vergleich zu 3,6 pro Million Arbeitsstunden Ende 2019. Im ersten Quartal gab es drei erfassbare Verletzungen im Vergleich zu acht im gleichen Zeitraum 2019, was die anhaltende Verstärkung des verbesserten Gesundheits- und Sicherheitsverhaltens im gesamten Unternehmen widerspiegelt.

Auf konsolidierter Basis produzierte das Unternehmen im ersten Quartal 80.707 Unzen Gold und 54.134 Unzen Silber. Die Goldproduktion ging im Quartalsvergleich erwartungsgemäß zurück, was auf niedrigere Durchschnittsgehalte sowohl bei Haile als auch bei Macraes sowie auf den Abschluss des Bergbaus bei der Lagerstätte Correnso bei Waihi zurückzuführen ist.

Das Unternehmen meldete konsolidierte AISC von 1.218 \$ pro Unze und Betriebskosten von 802 \$ pro Unze bei einem Verkauf von 91.388 Unzen Gold. Die Verkäufe beinhalten 6.846 Unzen Gold von Didipio nach der Regierungsgenehmigung und dem Export der Produktion ab 2019.

Goldmine Haile, Vereinigte Staaten

Die Goldmine Haile produzierte 29.373 Unzen Gold, was aufgrund der Verarbeitung niedrigerer Gehalte im Quartalsvergleich erwartungsgemäß rückläufig ist. Das AISC des Standorts Haile betrug im ersten Quartal 2020 bei einem Goldverkauf von 33.252 Unzen 1.551 \$ pro Unze. Der Anstieg des AISC im Quartalsvergleich war erwartet worden und zwar aufgrund des höheren Kapitals vor der Abtrennung und der geringeren Goldverkäufe mit niedrigerem Kopfgehalt.

Das Gesamtmaterial, das im ersten Quartal abgebaut wurde, stieg im Jahresvergleich um 124% und im Quartalsvergleich um 8%, obwohl das Quartal durch überdurchschnittliche Regenfälle in Frage gestellt wurde. Die Einheitskosten im Bergbau verbesserten sich im Jahresvergleich um 46% und im Vergleich zum Vorquartal um 5%. Die Bergbaubetriebe profitierten von der modernisierten Bergbauflotte und wirksameren Strategien zur Eindämmung übermäßiger Regenfälle.

Ende Januar wurde der Vorbelüftungseindicker zur Unterstützung des Nachmahlkreislaufs in Betrieb genommen, und die Feinabstimmung des Kreislaufs ist im Gange. Die Beschickung der Mühle war um 16% höher als im ersten Quartal 2019 und ähnlich im Quartalsvergleich, trotz eines längeren Stillstands der Anlage wegen geplanter Wartungsarbeiten im Januar.

Die Ausbringungsraten im ersten Quartal sanken im Quartalsvergleich erwartungsgemäß im Einklang mit der niedrigeren Materialmittelqualität. Das Unternehmen konzentriert sich weiterhin auf die Erzielung verbesserter Rückgewinnungsraten im Laufe des Jahres 2020, da der Mahlkreislauf weiter optimiert wird und die Mahlgutqualität zunimmt.

Mit Blick auf die Zukunft erwartet das Unternehmen, dass die Produktion in der zweiten Jahreshälfte zwei Drittel der gesamten Goldproduktion des Jahres zu niedrigeren entsprechenden AISC-Werten liefern wird. Die Variabilität der Produktion und des AISC hängt mit der Minensequenz zusammen, wobei die abgebauten und verarbeiteten Gehalte im Laufe des Jahres zunehmen. Es wird erwartet, dass das vierte Quartal die höchste Produktion mit dem niedrigsten entsprechenden AISC im Vergleich zum ersten Quartal liefern wird, das für 2020 die niedrigste Produktion mit dem höchsten AISC geliefert haben sollte.

Das Unternehmen arbeitet weiterhin an der Optimierung des Horseshoe-Untertage-Designs, einschließlich der Überprüfung der Abbausequenz, der Versatzooptionen und der Auswahl der Untertage-Bergbauflotte. Die Entwicklung des Portals wird voraussichtlich 2021 beginnen, da die Optimierungsarbeiten bis 2020 abgeschlossen sein werden.

Goldmine Macraes, Neuseeland

Bei Macraes produzierte der Betrieb 39.163 Unzen Gold, ein Rückgang gegenüber dem Vorquartal, wie erwartet, aufgrund eines niedrigeren Kopfgehalts und betrieblicher Einschränkungen, die Ende März durch die COVID-19-Beschränkungen der neuseeländischen Regierung auferlegt wurden. Die Standort AISC erzielte bei einem Verkauf von 37.780 Unzen Gold einen Wert von \$ 1.218 pro Unze, ein Anstieg gegenüber dem Vorquartal, der auf geringere Verkäufe und Barzahlungen für einen neuen Bagger (\$ 113 pro verkaufter Unze) zurückzuführen ist. Das Unternehmen ist derzeit dabei, eine Sale-and-Lease-Back-Vereinbarung für den neuen Hitachi-Bagger abzuschließen und rechnet damit, diese Transaktion im zweiten Quartal abzuschließen.

Während des ersten Quartals nahm die Gesamtmenge des abgebauten Materials zu, wobei in der vierten Stufe von Coronation North und in den Mühlen von Innes mit dem Vorabbau begonnen wurde. Die Mühlenbeschickung ging im Quartalsvergleich zurück, was hauptsächlich auf die Erzhärte aus der Krönungsstufe fünf und die Aussetzung eines Teils des Mahlkreislaufs Ende März aufgrund der COVID-19-Beschränkungen zurückzuführen ist. Nach fünf Wochen begrenzter Verarbeitung von Bruchmaterial und gelagertem Erz nahm Macraes am 28. April den vollen Betrieb wieder auf.

Das Unternehmen hat die Vor-Machbarkeitsstudie für Golden Point Underground weiter vorangetrieben und geht davon aus, diese Studie in der zweiten Hälfte des Jahres 2020 abzuschließen.

Goldmine Waihi, Neuseeland

In Waihi produzierte die Operation 12.171 Unzen Gold, wobei der Abbau in den Hauptgebieten des Untergrundes Correnso Ende Februar abgeschlossen wurde. Der AISC lag im ersten Quartal bei 376 \$ pro Unze, und die Barkosten betragen bei einem Verkauf von 13.510 Unzen Gold 432 \$ pro Unze, was eine geringere Abfallförderung und ein begrenztes nachhaltiges Kapital widerspiegelt.

Der Erzabbau der schmalen Adern in den oberen Zonen von Correnso wird für die Dauer des Jahres fortgesetzt, wobei das Erz vor der Batch-Verarbeitung im vierten Quartal aufgehaldet wird und schätzungsweise 7.000 bis 8.000 Unzen Gold produziert. Die Verarbeitungsanlage wird dann vorübergehend stillgelegt und im zweiten Quartal 2021 wieder in Betrieb genommen, um das ausschließlich von Martha Untertage bezogene Erz zu verarbeiten.

Im Laufe des Quartals kam die Erschließung der Martha Underground um 1.513 Meter voran, bis die Aktivitäten aufgrund der COVID-19-Beschränkungen der neuseeländischen Regierung vorübergehend eingeschränkt wurden. Mit Wirkung vom 28. April wurden die Beschränkungen gelockert, was die Wiederaufnahme der Erschließungs- und Explorationsaktivitäten ermöglichte. Das Unternehmen rechnet weiterhin mit einer ersten Produktion aus Martha Underground im zweiten Quartal 2021.

Die Waihi-Distriktstudie wird weiter vorangetrieben und voraussichtlich Ende des zweiten Quartals abgeschlossen. Die Marktfreigabe der Studie wird möglicherweise auf das dritte Quartal verschoben, um sich an die öffentlichen Konsultationen anzupassen, die durch Protokolle zur sozialen Distanzierung und Einschränkungen im Zusammenhang mit COVID-19 beeinflusst werden könnten. Bei der Waihi-Distriktstudie handelt es sich um eine vorläufige wirtschaftliche Bewertung, die einen Ausblick auf den anfänglichen Wert der Möglichkeiten des Waihi-Distrikts, einschließlich der Martha Untertage WKP, geben wird.

Gold-Kupfer-Mine Didipio, Philippinen

Didipio produzierte im ersten Quartal infolge der Blockade der lokalen Regierungseinheiten kein Gold oder Kupfer. Das Unternehmen arbeitet weiterhin konstruktiv mit den regulativen Interessenvertretern im Zusammenhang mit der Erneuerung von Didipios FTAA zusammen, die derzeit mit dem Office of the President ("OP") überprüft wird, wobei es keinen genauen Zeitplan gibt, wann eine Entscheidung getroffen wird.

Während des Quartals wurde das im Jahr 2019 produzierte Gold-Doré erfolgreich exportiert, und das Unternehmen verzeichnete Verkäufe von 6.846 Unzen Gold. Darüber hinaus erteilte das OP die Genehmigung für die Lieferung von Diesel an die Mine für Entwässerungsaktivitäten, und Anfang April wurden unter der Aufsicht der philippinischen Nationalregierung etwa 100.000 Liter Diesel geliefert.

Infolge der COVID-19-Sperrung auf der gesamten Insel Luzon sperrte das Unternehmen die Didipio-Mine ab und schränkte den Zugang der Skelettbesatzung vor Ort ein. Das Unternehmen entließ auch vorübergehend nicht benötigte Arbeitskräfte. Trotz dieser Änderungen befindet sich die Mine derzeit noch in einem Zustand der Betriebsbereitschaft.

Ergebnisse des ersten Quartals und Webcast

Das Unternehmen wird seine Finanz- und Betriebsergebnisse für das erste Quartal, das am 31. März 2020 endet, noch vor der Eröffnung der TSX-Börse am Donnerstag, dem 14. Mai 2020 (Toronto, Eastern Daylight Time), veröffentlichen. Die Ergebnisse werden auf der Website des Unternehmens unter www.oceanagold.com verfügbar sein.

Das Unternehmen wird auch eine Telefonkonferenz / Webcast zur Erörterung der Ergebnisse am Freitag, den 15. Mai 2020 um 7:30 Uhr (Melbourne, australische Oststandardzeit) / am Donnerstag, den 14. Mai 2020 um 17:30 Uhr (Toronto, östliche Tageszeit) veranstalten.

Webcast-Teilnehmer

Um sich zu registrieren, kopieren Sie bitte den untenstehenden Link und fügen Sie ihn in Ihren Browser ein:

https://produceredition.webcasts.com/starthere.jsp?ei=1303401p_key=7253372de9

Teilnehmer der Telefonkonferenz (erforderlich für diejenigen, die Fragen stellen möchten)

Lokale (gebührenfreie) Einwahlnummern sind:

Nordamerika: 1 888 390 0546

Australien: 1 800 076 068

Vereinigtes Königreich: 0 800 652 2435

Schweiz: 0 800 312 635

Alle anderen Länder (Gebühren): + 1 416 764 8688

Wiedergabe des Webcasts

Wenn Sie an der Telefonkonferenz nicht teilnehmen können, wird auf der Website des Unternehmens eine Aufzeichnung zur Ansicht zur Verfügung gestellt.

- ENDS -

Vom Sekretär der OceanaGold Corporate Company, Liang Tang, zur Freigabe für den Markt autorisiert.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Beziehungen zu Investoren

Sam Pazuki

Tel: +1 720 602 4880

IR@oceanagold.com

Beziehungen zu den Medien

Melissa Bowerman

Tel: +61 407 783 270

info@oceanagold.com

www.oceanagold.com | [Twitter: @OceanaGold](https://twitter.com/OceanaGold)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Über OceanaGold

Die OceanaGold Corporation ist ein multinationaler Goldproduzent mittlerer Größe mit hohen Gewinnspannen, dessen Vermögenswerte sich auf den Philippinen, in Neuseeland und in den Vereinigten Staaten befinden. Zu den Aktiva des Unternehmens gehört die Gold-Kupfer-Mine Didipio auf der Insel Luzon auf den Philippinen. Auf der Nordinsel Neuseelands betreibt das Unternehmen die hochgradige Goldmine Waihi, während das Unternehmen auf der Südinsel Neuseelands im Goldfeld Macraes die größte Goldmine des Landes betreibt, die aus einer Reihe von Tagebauminen und der Untertagemine Frasers besteht. In den Vereinigten Staaten betreibt das Unternehmen die Goldmine Haile, ein erstklassiges, langlebiges und margenstarkes Unternehmen in South Carolina. OceanaGold verfügt auch über eine bedeutende Pipeline organischer Wachstums- und Explorationsmöglichkeiten in Nord- und Südamerika und im asiatisch-pazifischen Raum.

OceanaGold ist seit 1990 nachhaltig tätig und hat sich in den Bereichen Umweltmanagement sowie gesellschaftliches und soziales Engagement bewährt. Das Unternehmen verfügt über eine starke soziale Betriebslizenz und arbeitet mit seinen geschätzten Stakeholdern zusammen, um soziale Programme zu identifizieren und in diese zu investieren, die darauf ausgerichtet sind, Kapazitäten aufzubauen und nicht abhängig zu sein.

Für das Jahr 2020 und vorbehaltlich der unten stehenden Vorsichtserklärung geht das Unternehmen davon aus, zwischen 360.000 und 380.000 Unzen Gold aus Haile, Waihi und Macraes zusammen bei konsolidierten Gesamtunterhaltungskosten zwischen \$ 1.075 und \$ 1.125 pro verkaufter Unze zu produzieren.

Vorsichtserklärung zur öffentlichen Freigabe

Bestimmte Informationen in dieser öffentlichen Mitteilung können als "zukunftsgerichtet" im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze betrachtet werden. Vorausblickende Aussagen und Informationen beziehen sich auf zukünftige Leistungen und spiegeln die Erwartungen des Unternehmens hinsichtlich der Generierung von freiem Cashflow, der Erreichung der Vorgaben, der Ausführung der Geschäftsstrategie, des zukünftigen Wachstums, der zukünftigen Produktion, der geschätzten Kosten, der Betriebsergebnisse, der Geschäftsaussichten und -möglichkeiten der OceanaGold Corporation und ihrer verbundenen Tochtergesellschaften wider. Alle Aussagen, die Diskussionen in Bezug auf Vorhersagen, Erwartungen, Überzeugungen, Pläne, Prognosen, Ziele, Annahmen oder zukünftige Ereignisse oder Leistungen ausdrücken oder beinhalten (oft, aber nicht immer, unter Verwendung von Wörtern oder Ausdrücken wie "erwartet" oder "erwartet nicht", "wird erwartet", "antizipiert" oder "antizipiert nicht", "plant", "schätzt" oder "beabsichtigt" oder besagt, dass bestimmte Maßnahmen, Ereignisse oder Ergebnisse "getroffen werden", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden") sind keine Aussagen über historische Fakten und können zukunftsgerichtete Aussagen sein. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen einer Vielzahl von Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen zum Ausdruck gebracht wurden. Dazu gehören unter anderem der Ausbruch einer Infektionskrankheit, die Genauigkeit der Mineralreserven- und Ressourcenschätzungen und der damit verbundenen Annahmen, inhärente Betriebsrisiken und jene Risikofaktoren, die in dem jüngsten Jahresinformationsformular des Unternehmens identifiziert wurden, das erstellt und bei den Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und auf SEDAR unter www.sedar.com unter dem Namen des Unternehmens verfügbar ist. Es gibt keine Zusicherungen, dass das Unternehmen zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen erfüllen kann. Solche zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen sind nur Vorhersagen, die auf aktuellen Informationen basieren, die dem Management zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Vorhersagen zur Verfügung standen; die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse können aufgrund von Risiken, denen das Unternehmen ausgesetzt ist und von denen einige außerhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen, erheblich abweichen. Obwohl das Unternehmen der Ansicht ist, dass alle in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen auf vernünftigen Annahmen beruhen, kann der Leser nicht sicher sein, dass die tatsächlichen Ergebnisse mit diesen Aussagen übereinstimmen werden. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht unangemessen auf vorausblickende Aussagen und Informationen verlassen. Das Unternehmen lehnt ausdrücklich jede Absicht oder Verpflichtung zur Aktualisierung oder Überarbeitung zukunftsgerichteter Aussagen und Informationen ab, sei es aufgrund neuer Informationen, Ereignisse oder anderweitig, es sei denn, dies ist durch geltende Wertpapiergesetze vorgeschrieben. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen stellen keine Anlage- oder Finanzproduktberatung dar.

NICHT ZUR VERBREITUNG ODER VERTEILUNG IN DEN VEREINIGTEN STAATEN UND NICHT ZUR VERTEILUNG AN UNS NACHRICHTENÜBERMITTLUNGSDIENSTE.